

So sehr sich die Anträge auch von ihren konkreten Anliegen her unterscheiden, eines ist ihnen allen gemeinsam:

Die Anträge bekunden die einmütige Zustimmung zu der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der Partei und bringen das tiefe Vertrauen der Bürger zum Zentralkomitee und zu seinem Generalsekretär, Genossen Erich Honecker, zum Ausdruck. (Starker Beifall.)

Sie sind ein sichtbarer Ausdruck für die gewachsene Bewußtheit und politische Reife der Bürger unseres Landes und beredtes Zeugnis unserer lebendigen sozialistischen Demokratie.

Viele der in den Anträgen unterbreiteten Vorschläge und Hinweise bereichern im wahrsten Sinne des Wortes den Schatz kluger Gedanken, wozu die Kommunisten und andere Werktätige in Vorbereitung unseres X. Parteitages millionenfach und mit großem politischem Engagement beigetragen haben.

Als einen Ausdruck der vielfach bewährten Gemeinsamkeit beim Aufbau des Sozialismus werten wir die aktive Mitwirkung der befreundeten Parteien an der Vorbereitung unseres X. Parteitages. Die von ihnen dem Zentralkomitee der SED übergebenen Vorschläge enthalten wertvolle Überlegungen und Gedanken zur Leistungsentwicklung in volkswirtschaftlichen Bereichen sowie auf anderen Gebieten unserer gesellschaftlichen Entwicklung.

Wir sind sicher, im Namen aller Delegierten zu sprechen, wenn wir den Mitgliedern unserer Partei, den Angehörigen befreundeter Parteien sowie allen anderen für ihre in den Anträgen an den X. Parteitag unterbreiteten Überlegungen und konstruktiven Vorschläge herzlichen Dank sagen. (Starker Beifall.)

Eine große Anzahl von Anträgen enthält Vorschläge und Hinweise zur Erschließung von Produktivitäts- und Effektivitätsreserven für einen hohen Leistungszuwachs in den verschiedenen volkswirtschaftlichen Bereichen. Alle darin vorgetragenen prinzipiellen Überlegungen haben in dem vom Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des Zentralkomitees ihren Niederschlag gefunden. Sie sind auch in der vom Parteitag soeben beschlossenen „Direktive zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985“ berücksichtigt worden. Mit den in diesen Dokumenten für die Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane enthaltenen Aufgaben zur weiteren Erhöhung des Niveaus der Leitungstätigkeit ist auch den Hinweisen jener Bürger entsprochen worden, die in ihren Zuschriften darauf aufmerksam machten, daß mancherorts an die Durchführung der Parteibeschlüsse und Planaufgaben mit noch mehr Zielstrebigkeit und Konsequenz herangegangen werden muß, um den gesellschaftlichen Erfordernissen in vollem Umfang gerecht zu werden. Das betrifft zum Beispiel den effekiveren Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens, die noch wirksamere materielle und moralische Stimulierung eines hohen Leistungszuwachses, die noch bessere Erfassung und